



Silvia Kohring – SEO Webseiten-Optimierung
Furtwänglerstrasse 31 - 69121 Heidelberg
Telefon 0151/40438020 – info@seo-hd.de

Was muss ich beachten, wenn ich eine neue Webseite erstelle? Ein Leitfaden!

1. **MindMap erstellen:** Was soll auf der neuen Webseite alles zu finden sein? Wie kann es angeordnet werden? Hier auch gleich an die Navigation denken (die wichtigsten Inhalte kommen an vorderster Stelle). Ein Brainstorming kann hier nützlich sein.
2. **Den Blick auf die Mitbewerber wagen:** Wie machen es die anderen? Wie sehen deren Design und Inhalte aus? Was möchte ich anders machen? Was ist auch für mich interessant?
3. **Die Zielgruppe definieren:** Wer denkt, mit seinen Leistungen alle erreichen und mitnehmen zu können, der irrt sich. Die Zielgruppe wird dann schlichtweg zu groß und die Chance, die richtige Ansprache zu finden, wird verpasst. Gemischtwarenläden sind nicht mehr gefragt. Wer alles für jeden anbietet, der verliert seine Einzigartigkeit. Also, zunächst überlegen, was biete ich wirklich an, sich eventuell auch von Angeboten trennen und sicher lieber auf eine Sache und Zielgruppe konzentrieren. Dann wird die Persona definiert, also die Zielgruppe bestimmt. Wen spreche ich mit meinem Angebot an? Wie sieht mein Kunde, meine Kundin aus? Welche Altersgruppe spreche ich an? Dann wird auch ziemlich schnell klar, wie die Inhalte auf der Webseite formuliert werden sollten.
4. **Um Feedback bitten:** Wenn eine erste Idee entstanden ist, andere um deren Meinung bitten. Interessant sind auch die Rückmeldungen nicht ganz so nahestehender Personen. Hier fällt das Urteil manchmal etwas kritischer aus und kann gute Hinweise bieten.
5. **Inhaltsverzeichnis erstellen:** Wie in einem Buch, auch für die eigene Webseite ein „Inhaltsverzeichnis“ erstellen. Am besten gelingt dies mit einer Excel Tabelle. Hier werden alle geplanten Seiten und deren Themen aufgelistet. Auch das Notieren von Keywords ist hier sinnvoll. Nach diesen kann später auch der Inhalt strukturierter erstellt werden.
6. **Das richtige CMS (Content Management System) wählen:** Eine wichtige Fragestellung ist, was muss meine Seite alles können? Ein Onlineshop mit Zahlfunktion stellt andere technische Ansprüche als die Webseite für einen Coach oder eine Arztpraxis. Kann die Seite später einfach, auch ohne viel Fachwissen, selbst gepflegt werden oder muss diese (teuer) von einem Spezialisten betreut werden? Wir haben mit WordPress sehr gute Erfahrungen gemacht.
7. **Programmieren lassen oder etwas Vorgefertigtes verwenden?** In der Regel eine recht einfache Entscheidung, sollten die Besonderheiten der Seite nicht allzu spezifisch sein. Es gibt unzählige vorgefertigte Themes (z.B. bei WordPress), die von Design und technischen Erfordernissen der Webseite passend gewählt werden können und bereits jahrelang erprobt sind.
8. **Nicht zu sehr von der Optik einer Demoseite beeinflussen lassen:** Alle Themes lassen sich optisch an die eigenen Bedürfnisse anpassen. Das gilt für Farben, Schriften, Texte, Elemente und Bilder. Demoseiten sind nur Beispiele, die eigene Seite kann dann völlig individuell gestaltet werden. Wichtiger ist hier ein Blick auf Funktionales wie Responsive Design, SEO, Geschwindigkeit, Support, Zufriedenheit der Nutzer, aktive Installationen, Regelmäßigkeit von Updates.



Silvia Kohring – SEO Webseiten-Optimierung

Furtwänglerstrasse 31 - 69121 Heidelberg

Telefon 0151/40438020 – info@seo-hd.de

Die Wahl des richtigen CMS und Theme sind äußerst wichtig um langfristig glücklich und erfolgreich mit der eigenen Webseite zu werden und noch dazu Geld zu sparen. Wer nach kurzer Zeit bedingt durch die falsche Wahl des CMS keinen Erfolg mit seiner Webseite hat und diese neu aufsetzen muss, zahlt doppelt. Daher hier lieber etwas mehr an Zeit investieren.

9. **SEO beginnt vor der Live-Schaltung der Webseite:** Warum nicht gleich von Anfang an SEO denken? Das wäre ungefähr so wie beim Kuchenbacken bewusst die Eier wegzulassen. Das Rezept misslingt unter Garantie. Besser ist, direkt bei der Erstellung von Inhalten und Bildern die wichtigsten Grundregeln von SEO beachten. Durch einige leicht umsetzbare Basics ist hier schon viel gewonnen. Auch Plugins wie „Yoast“ sind äußerst hilfreich und erleichtern Anfängern aber auch Profis die Arbeit.
10. **Mutig sein, sich Zeit nehmen und in das eigene Wissen vertrauen:** Es lohnt sich, sich bei der Webseitenerstellung Zeit zu nehmen und mutig zu sein, sich auch in diesen Bereich etwas einzuarbeiten. Im Hintergrund sollte immer das Wissen stehen, dass niemand das eigene Unternehmen besser kennt als man selbst. Eine gut gemachte Webseite ist die Visitenkarte des Unternehmens, erreicht die gewünschte Zielgruppe, generiert neue Kunden, ist immer erreichbar, vermittelt Informationen, bindet bestehende Kunden und stärkt das eigene Image.